

~~42~~

32-71

KOMMILITONEN UND GENOSSEN!

Am 2. Juni faßte der kleine Senat der TH den Beschluß, "...relegierten Studenten ohne bürokratische Formalitäten Studienplätze zur Verfügung zu stellen." und "...an Relegationen auch in Zukunft nicht mitzuwirken."

In dem wir die Drittelparität in den Entscheidungsorganen der Hochschule durchsetzen, haben wir die Möglichkeit geschaffen, durch solche Beschlüsse den Kampf der Studenten um Selbstbestimmung auch in den anderen Universitäten wirksam zu unterstützen. Diesen Kampf der in der Ausbildung stehenden gegen die Abhängigkeit von Leistungszwang, Prüfungsordnung, numerus clausus, Ordnungsrecht etc. haben auch wir im letzten Semester - besonders im viertägigen Streik - verstärkt geführt.

Ebenso gehen jetzt die Darmstädter Schüler gegen die Abhängigkeit von rigiden Lehrplänen und Disziplinarrecht vor. Sie haben in einem Schulstreik an mehreren Darmstädter Schulen gegen die Entlassung von Assessor Lüdde protestiert, der gerade Konformität und Disziplinierung im Unterricht abbauen wollte. Die Antwort der Bürokraten und Rektoren war eine Flut von Strafen. Allein am GBS (Georg Büchner-Gymnasium) wurde einem Oberprimaner der Verweis angedroht, "...etwa 50 nachdrückliche Warnungen gehen an Schüler, die den Streik aktiv unterstützt haben; schließlich werden noch etwa 150 Warnungen ausgesprochen, denen jeweils eine Belehrung folgt." (DT 8.10. 1969). Außerdem wurden etwa 50 Schüler einzeln vor ein Lehrtribunal geladen.

Gestern nun wurde, nachdem schon ein Schüler des Ludwig-Georg-Gymnasiums relegiert wurde, am GBS der Schüler Andreas Resch rausgeworfen.

Durch diese Gewaltmaßnahmen sollen die Schüler verängstigt und diszipliniert werden.

Die Interessen von Studenten und Schülern sind die selben: Aufhebung der Abhängigkeit im Bildungssektor. Deswegen werden Studenten und Schüler diese Interessen gemeinsam vertreten. Am Donnerstagnachmittag wird eine Stadtaktion durchgeführt. Diese Aktion wird vorbereitet und diskutiert.

HEUTE 18⁰⁰ UHR SCHLOSSKELLER

DEMONSTRIERT MASSENHAFT PRAKTIISCHE SOLIDARITÄT
VON SCHÜLERN + STUDENTEN?

BASISGRUPPE
LEHRAMTSKANDIDATEN

SDS

SOZIALISTISCHE
SCHÜLERGRUPPEN